DIE MACHT DER STIMME

DRAMATISCHER JÔRURI-GESANG MIT LAUTENBEGLEITUNG AUS DEM JAPANISCHEN BUNRAKU-FIGURENTHEATER

Dienstag, 4. Oktober 2011, 18h bis 20h
(15‘ Pause)

Vortragssaal, Park-Villa Rieter
Einführung: Prof. Dr. Eduard Klopfenstein, Universität Zürich

Das japanische Bunraku-Figurentheater fasziniert zunächst durch sein ungewöhnliches Puppenspiel, bei dem jeweils drei Spieler eine der bis zu 1.20m grossen Figuren führen. Den eigentlichen Kern der Bunraku-Kunst bildet jedoch der musikalische Vortrag eines Sänger-Rezitators (Tayû), der von einem zweiten Musiker auf der 3-saitigen Laute Shamisen begleitet wird. Der Reiz dieses Jôruri-Vortrags liegt darin, wie der Tayû den Erzähltext aus der Perspektive sämtlicher auftretender Figuren halb singend,

»

halb deklamierend darzustellen weiss. Der ausserordentlich reich differenzierte Stimmeinsatz sucht die geschilderten menschlichen Gefühle für die Zuhörer unmittelbar nachempfindbar werden zu lassen. In Japan wird dieser einzigartig expressive Vokalvortrag daher auch «konzertant», d.h. ohne Puppenspiel präsentiert.

Das Ensemble «Koden no kai» besteht aus arrivierten Musikern des Nationalen Bunraku-Theaters Osaka und steht unter der Leitung des Shamisen-Spielers Toyozawa Tomisuke. Auf dem Programm stehen zwei Szenenausschnitte aus «Ehon taikôki», einem berühmten Historiendrama des Bunraku-Repertoires. Während der Aufführung wird eine deutsche Übersetzung der Rezitationen und Gesänge von Heinz-Dieter Reese (Köln) per Video-Projektion gezeigt.

Eintritt: CHF 30/25 für Mitglieder der veranstaltenden Gesellschaften (bitte Mitgliedkarte vorweisen), AHV/IV und Studierende. *Kein Vorverkauf. Billettkasse ab 17h.*

Eine gemeinsame Veranstaltung der Rietberg-Gesellschaft, der Schweizerisch-Japanischen Gesellschaft und der Abteilung Japanologie am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich

Die Gastspielreise des Ensembles «Koden no kai» wird unterstützt von BUNKACHÔ – Agency for Cultural Affairs